

inspiration

bistro

Warenkunde | Rezepte | Küchentipps

2020

DAS FOOD-THEMEN-MAGAZIN

Warenkunde & Rezepte |

Fondue // Garnelen // **GRILLEN** // Zwiebel // WOK // Lamm // **PASTA** //
Schnitzel // **TOMATEN** // Gulasch // **KARTOFFELN** // Schokolade // **FISCH** //
ASIATISCH // **SCHINKEN** // Suppen // Aufläufe // Ei // Oliven // **KRUSTENTIERE**
REIS // Tee // **ESPRESSO** // Fleisch // Mediterran // **TAPAS** // und, UND, und



Eine Idee setzt sich durch: 36 Jahre inspiration**bistro**



inspiration **BISTRO**

als animierte App- und eBook-Version, kostenlose App im:



inspiration

bistro

Wochenzeitschrift | Rezepte | Kochrezepte

2020

Editorial	05
Termine Auflage	08
Vertrieb	08
Digital	10
Kontaktdaten	11
Formate	12
Advertorials (Promotion)	15
Preise	16
Beihefter & Co.	18
Online	23
AGB	24

mediadaten



Bild: DEUTSCHE SEE

inspiration**bistro**

Eine Idee setzt sich durch: Seit nunmehr 30 Jahren ist **inspirationbistro** ein fester Bestandteil der deutschen Medienlandschaft. Die ersten Jahre mitgezählt, in denen das Medium unter dem Namen „inspirationKÜCHE“ oder „Bad & Küche“ publiziert wurde, kommen stolze 35 Jahre Erfahrung rund um Essen, Küche und Tischkultur zusammen. Damit ist „**inspirationbistro**“ eines der ältesten Special-Interest-Magazine in diesem Segment. Heute ist inspirationKÜCHE mit den Kompetenzfeldern Küchenmöbel, „weiße Ware“, Küchenplanung, Küchenarmaturen u.v.m. ein fester Bestandteil der Publikation.

Das Magazin wird in vielen europäischen Ländern publiziert, die Schwerpunkte liegen jedoch in Deutschland, der Schweiz und in Österreich. Daneben wird es in den BeNeLux-Ländern, in Italien (Südtirol), Spanien, Portugal, Slowenien und Griechenland veröffentlicht. In vielen Küchenstudios und Kochschulen liegt das Magazin aus.

Außer als Printmedium ist die Publikation auch als eBook erhältlich, der Onlineauftritt unter www.inspiration-bistro.de ist stark frequentiert.

Die Küche rückt immer mehr in den Mittelpunkt der Wohnung

Termine

2020	EVT:	28. Februar 2020
	Redaktionsschluss:	5. Januar 2020
	Anzeigenschluss:	10. Januar 2020
	Druckunterlagen bis:	15. Januar 2020

Auflage gesamt	61.938
Print-Auflage	51.316
Online-eBook-Version	1.910
App-Version	8.712
(verkaufte Exemplare der App-Versionen für iPad, Stand 31.08.19)	

Vertriebswege

Verkauf: Handel, Grosso, BB, Industrie

Abonnenten: Endverbraucher

Auslagen: Küchenstudios, Küchenmöbelindustrie, Kochschulen

Ausgabe 2020

mit folgenden Themen |

Grillen

Die Wurst | Burger & Frikadelle |
Grillen am Spieß

Sommerküche

Wok | Schnitzel | Lachs | Schinken

Elxier der Götter – **Schokolade**
Zwiebel | **Hausrind** | **Reis**

Datenübertragung: E-Mail: daten@mhbr.de

Datenformat: PDF, X-3-konform, EPS, TIFF (CMYK)
Datenträger: CD-ROM, DVD-ROM (Mac, PC), USB-Stick
Andruck: verbindlicher Digitalproof
Bildauflösung: 140 oder 160 I/cm
Rasterweiten: 70er (Inhalt), 80er (Umschlag)
Flächendeckung: 310 %
Druckverfahren: Offset/Rolle, **Verarbeitung:** Klebebindung
Farbskala: Euro-Skala
Zusatzfarben: Magenta, Yellow, Cyan, **Sonderfarben:** auf Anfrage

Copy-Preis: **inspirationBISTRO |**
12.60 EURO
Italien, Spanien, Portugal con., Slowenien: 10,25
Österreich: 8,70 EURO, BeNeLux: 9,25, alle EURO
Schweiz: 15,80 Sfr

App-E-Book-Version **inspirationBISTRO!**
deutschsprachige, interaktive, animierte
Ausgabe D, A, CH: 6,30 EURO inkl. 7 % MwSt.
inspiration Architektur!
deutschsprachige, interaktive, animierte
Ausgabe D, A, CH: 8,99 EURO inkl. 7 % MwSt

Lieferadresse für Druckunterlagen:

Verlag: **mb** | medienhausbrandenburger gbr.
Postanschrift: Merklinger Str. 14/1 | 71272 Renningen

Verlag: **mb |**
medienhaus**brandenburger gbr**

Postanschrift:
Paket- und Merklinger Str. 14/1
Eilzustellung 71272 Renningen

Telefonzentrale: +49 7159.406 888-0
Anzeigenverkauf: +49 7159.406 888 20
Redaktion: +49 7159.406.888 15
Telefax: +49 7159.406 888 99

E-Mail: dialog@mhbr.de
Website: www.inspiration-bistro.de

Zahlungsbedingungen:

Netto: 14 Tage

Skonto: 3% bei 8 Tagen

Lastschriftverfahren ist nicht möglich. Skonto wird nur gewährt, wenn keine ältere Rechnung im Verzug ist.

Vertrieb:

Grossisten, BB, Einzelhandel, Abonnenten, Direktvertrieb, Buchhandel, Onlinebuchhandel, Industrie.

Geschäftsbedingungen:

Die aktuellen AGB sind Grundlage für einen Anzeigenauftrag.

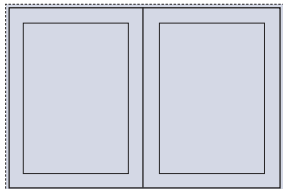
Erscheinungsort: Renningen
Gerichtsstand: Leonberg



2020

technische daten

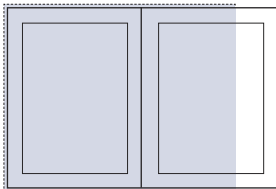
Anzeigen mit Bunddruck: Panorama-Anzeigen (Maße in cm)



2/1 S.

Seitenformat: 500 x 310

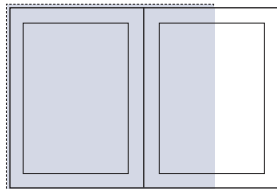
Abfallend:* 506 x 316



1/1-seitig + 2/3-seitig

410 x 310

416 x 316

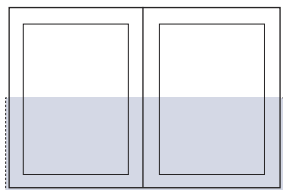


1/1-seitig + 1/2-seitig.

370 x 310

376 x 316

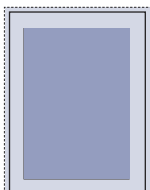
Seiten-Anzeigenformate (Maße in cm)



2 x 1/2-seitig

Seitenformat: 500 x 150

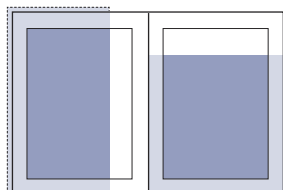
Abfallend:* 506 x 153



1/1-seitig

250 x 310

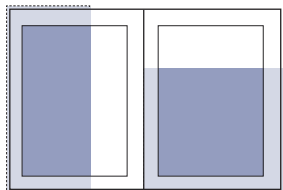
256 x 316



1/4-seitig, hoch | quer

185 x 310 | 225 x 250

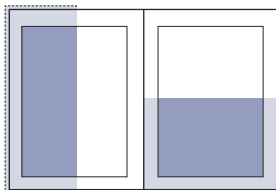
191 x 316 | 231 x 256



1/4-seitig hoch | quer

Seitenformat: 161 x 310 | 250 x 201

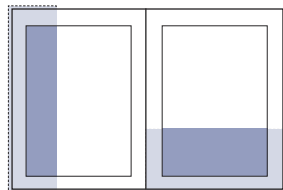
Abfallend:* 167 x 316 | 256 x 207



1/4-seitig hoch | quer

Seitenformat: 120 x 310 | 150 x 250

Abfallend:* 126 x 316 | 156 x 256



1/4-seitig hoch | quer

Seitenformat: 80 x 310 | 100 x 250

Abfallend:* 86 x 316 | 106 x 256

Heftformat: 250 mm breit x 310 mm hoch

Supplement: 240 mm breit x 300 mm hoch

Übersteher: 235 mm breit x 335 mm hoch
(steht 27 mm aus dem Magazin)

Anzeigenformat Magazin:

Satzspiegel 1/1: 220 mm breit x 270 mm hoch

Abfallend 1/1: 256 mm breit x 316 mm hoch

Anzeigenformat Supplement:

Satzspiegel 1/1: 190 mm breit x 267 mm hoch

Abfallend 1/1: 226 mm breit x 296 mm hoch

Titel Umschlagklappe | U2 siehe unten

Titel: 250 mm breit x 310 mm hoch

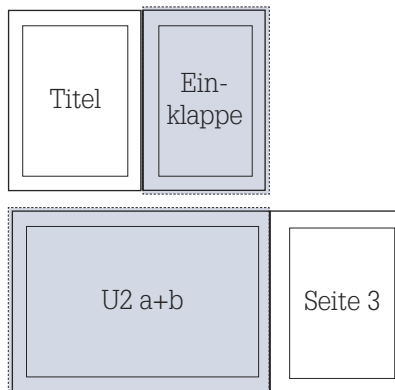
Gatefolder K2+3 oder K4+5

Einklappe 1/1: 195 mm breit x 310 mm hoch

Satzspiegel 1/1: 170 mm breit x 285 mm hoch

Abfallend 1/1: 198 mm breit x 316 mm hoch

U2 1/1 a + b: 405 mm breit x 316 mm hoch



* Abfallend = inkl. je 3 mm Beschmitt

Heftformat: 250 mm breit x 310 mm hoch

Supplement: 240 mm breit x 300 mm hoch

Übersteher: 235 mm breit x 335 mm hoch
(steht 27 mm aus dem Magazin)

Anzeigenformat Magazin:

Satzspiegel 1/1: 220 mm breit x 270 mm hoch

Abfallend 1/1: 256 mm breit x 316 mm hoch

Anzeigenformat Supplement:

Satzspiegel 1/1: 190 mm breit x 267 mm hoch

Abfallend 1/1: 226 mm breit x 296 mm hoch

Titel Umschlagklappe | U2 siehe unten

Titel: 250 mm breit x 310 mm hoch

Gatefolder K2+3 oder K4+5

Einklappe 1/1: 195 mm breit x 310 mm hoch

Satzspiegel 1/1: 170 mm breit x 285 mm hoch

Abfallend 1/1: 198 mm breit x 316 mm hoch

U2 1/1 a + b: 405 mm breit x 316 mm hoch

Titelseitenabbildung	
5c, inkl. 3500 Belegexemplare**	39.000,-
Gatefolder inkl. 8/8-seitige Darstellung	
(16 Seiten) 4c, inkl. Produktion*	20.000,-
Übersteher 5/5-farbig, 6 Seiten, gefalzt	39.500,-
Übersteher 5/5-farbig, 8 Seiten, Heftung	40.500,-
4/4-seitige (8 Seiten) Darstellung	
4c, inkl. Produktion*	16.000,-
2/2-seitige (4 Seiten) Darstellung	
4c, inkl. Produktion*	11.000,-
2/1-seitige (2 Seiten) Darstellung	
4c, inkl. Produktion*	7.500,-
1/1-seitige Darstellung	
4c, inkl. Produktion*	5.000,-
½-seitige Darstellung	
4c, inkl. Produktion*	2.500,-
 Aufschlag für Mitbelegung des Titels	 35 %

* Beratung, Strategieentwicklung, kleinere Bildbearbeitung sowie Layout sind im Preis enthalten. Text und Bilder werden vom Auftraggeber gestellt.

** Info unter +49 7159/40688820

Ein digitaler Korrekturgang (per PDF, welches über E-Mail versandt wird,) ist im o. g. Preis enthalten.

Alle Preise in EURO zuzüglich der gesetzl. MwSt.

Anzeigenformate & Preise

	Satzspiegel *	Anschnitt**	4c***
1/1	200 x 277	256 x 316	7.880,-
1/2	hoch		4.500,-
	quer		
2/1	500 x 310	506 x 316	14.800,-
2 x 1/2	2 x 1/2 S. quer		7.880,-

* alle Maße in mm, **Anschnitt je Seite 3 mm (bereits eingerechnet),
 ***alle Preise in EURO, zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Platzierungszuschläge

Bei verbindlicher Vorschrift bezüglich

U4 Rückseite inkl. Veredelung	35%
U2 zweite Umschlagseite	20%
U2 / 1. Inhaltsseite überl. (Seite 3)	25%
Opening Spread ⁽²⁾	35%
U3 dritte Umschlagseite	10%
Innenteil auf den Seiten 3–32	10%
2/1 Umschlagklappen	
wie 2/1-seitig + Zuschlag	20%
2/1 U2 und 1. Inhaltsseite	
wie 2/1-seitig + Zuschlag	20%
Gatefolder (siehe Seite 17)	
wie 3/1-seitig + Zuschlag	35%

Rücktrittsrecht

12 Wochen vor Anzeigenschluss, ein Rücktritt bei Erteilung des Anzeigenauftrags nach offiziellem Anzeigenschluss ist nicht mehr möglich.

Sonder-Rabatte:

3 Ausgaben: 10%

⁽²⁾ Das Titelcover ist um ca. 8 mm schmaler als das Magazin gehalten, auf diese Weise wird die rechte Seite des nachfolgenden **Opening Spread** mit einem schmalen Streifen sichtbar. Das Cover „verlinkt“ damit direkt auf die nachfolgende Doppelseite.

* alle Maße in mm,

** Anschnitt je Seite 3 mm (bereits eingerechnet),

*** alle Preise in EURO,

zuzüglich der gesetzlichen MwSt.

Beilagen (lose)

Format: mindestens 105 x 148 mm, höchstens 200 x 270 mm

Preise:	(pro angefangenes Tausend)
bis 25 g:	97,50
bis 45 g:	109,50
bis 55 g:	119,50
jede weitere 5 g:	15,60

Beihefter

Beihefter sind fest in das Magazin eingehaftete Prospekte. Diese sind gefalzt und unbeschnitten mit 5 mm Kopfbeschnitt und 3 mm Fräsrand herzustellen. Das Format ist normalerweise an das Heftformat angepasst, andere Formate auf Anfrage.

Preise:	(pro angefangenes Tausend)
bis 6 Seiten:	94,-
bis 8 Seiten:	99,-
bis 12 Seiten:	115,-
bis 16 Seiten:	129,-
ab 16 Seiten:	auf Anfrage

Beikleber: Postkarten/Prospekte/Poster

Beikleber werden auf einer 1/1-seitigen Anzeige 1- oder 4-farbig aufgeklebt. Für diese Anzeigenseiten gelten besondere Platzierungsvorschriften.

Zu dem Beikleberpreis kommt der jeweilige Anzeigenpreis für eine 1/1-seitige Anzeige hinzu. Format: mindestens 50 x 75 mm, höchstens 148 x 105 mm, Preise (pro angefangenes Tausend):

Postkarte	67,-
Prospekt/Booklet	72,-

Poster	79,-
Warenprobe	97,-
CD-ROM	91,-

Rabatte: (innerhalb eines Abschlussjahres)

ab 50.000 Umsatz	5%
ab 80.000 Umsatz	10%
ab 100.000 Umsatz	15%

Abtrennbare Postkarten

Die abtrennbare Postkarte ist in einem eingehafteten Blatt dargestellt und kann mit Hilfe der Perforation herausgelöst werden.

Format: 140 x 90 mm bis zur Perforationslinie, alle Bild- und Textelemente müssen 4 mm von der Perforation entfernt sein. Ausstattung: Postkartenkarton 170 g/qm.

Die Vorderseite kann bis zu 4-farbig genutzt werden, die Anschriftenseite einfarbig schwarz. Die Postkarte steht hochkant zum Bund.

Preis	8.200,-
-------	---------

Bei gleichzeitiger Schaltung einer mind. 1/2-seitigen Anzeige 15% Rabatt für beide Werbemaßnahmen, keine zusätzlichen technischen Kosten.

Alle Preise in EURO zzgl. der gesetzl. MwSt.

Sonstiges

Bei Auftragserteilung von Beilagen, Beiheftern

Tischkultur ist ein Stück
Lebensfreude.

Gutes Essen ein Stück
Lebensqualität!

und Beiklebern ist ein 5-faches Muster notwendig, um eine genaue Prüfung des Auftrages durchzuführen. Für den Inhalt ist der Verlag nicht verantwortlich. Eine Auftragsbestätigung kann erst nach dieser technischen Prüfung der Muster erfolgen. Bei evtl. auftretenden Verarbeitungsschwierigkeiten hat die Fertigstellung der Auflage Vorrang vor der Beilage

Alle Beilagen, Beikleber oder Beihefter müssen einwandfrei verpackt mindestens vier Wochen vor dem Erstverkaufstag des belegten Magazins für den Verlag kostenfrei in der Druckerei zur Verfügung stehen.

Rücktrittstermin für Beilagen & Co.

18 Wochen vor EVT. Anlieferungstermin 6 Wochen vor EVT. Die Lieferanschrift wird mit der Auftragsbestätigung mitgeteilt. Die Anlieferung muss kostenneutral erfolgen.

2.2019 | € 12,60 |

Österreich € 13,90 | Schweiz sFr 20,20 | BeNeLux € 14,50 | Italien/Spanien/Portugal (cont.)/Slowenien € 17,00



inspiration
design!
architektur & design

Das Höhlenhaus auf der Klippe // Graffiti-Kunst
Neorenaissance-Villa // Pavillons & Höfe
Ein Mezzanin als Verbindung // Küchenhelfer
Hyperions – Vision einer Öko-Stadt

I. Geltungsbereich

1. Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Auftragnehmers erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbedingungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Gegenbestätigungen des Auftraggebers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.
2. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn der Auftragnehmer sie schriftlich bestätigt.

II. Gegenleistung

1. Die im Angebot des Auftragnehmers genannten Preise gelten unter dem Vorbehalt, dass die der Angebotsabgabe zugrunde gelegten Auftragsdaten unverändert bleiben. Die Preise des Auftragnehmers gelten ab Reproduktionsbetrieb. Sie schließen Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und sonstige Versandkosten nicht ein.
2. Nachträgliche Änderungen auf Veranlassung des Auftraggebers einschließlich des dadurch verursachten Maschinenstillstandes werden dem Auftraggeber berechnet. Als nachträgliche Änderungen gelten auch Wiederholungen von Probeandringen, die vom Auftraggeber wegen geringfügiger Abweichung von der Vorlage verlangt werden.
3. Skizzen, Entwürfe, Probesatz, Probedrucke und ähnliche Vorarbeiten, die vom Auftraggeber veranlasst sind, werden berechnet.
4. Sofern vom Auftraggeber auch die Daten für das Endprodukt benötigt werden, wird dies gesondert in Rechnung gestellt. Bis zum Ausgleich der Rechnung sind die Daten Eigentum des Auftragnehmers.
5. Der Auftragnehmer ist grundsätzlich nicht verpflichtet, die Daten oder Endprodukte zu archivieren, es sei denn, der Auftraggeber erteilt dafür ausdrücklich einen Auftrag, der auch gesondert abgerechnet wird. Eine Garantie für die Daten kann jedoch nicht übernommen werden.

III. Zahlung

1. Die Zahlung (Nettopreis zuzüglich Mehrwertsteuer) ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu leisten. Bei Zahlung innerhalb von 8 Kalendertagen nach Rechnungsdatum gewährt der Auftragnehmer 3% Skonto auf den Rechnungsbetrag, jedoch, sofern in der Rechnung ausgewiesen, ohne Kosten für Fracht, Porto, Versicherung oder sonstige Versandkosten. Die Rechnung wird unter dem Tag der Lieferung, Teillieferung oder Lieferbereitschaft (Holschuld, Annahmeverzug) ausgestellt. Bei Neukunden und Rechnungsbeträgen unter EUR 500,- ist die Zahlung sofort bei Lieferung fällig. Sollte eine Bonitätsprüfung negative Merkmale aufweisen, kann auf Vorkasse bestanden werden.
2. Bei Bereitstellung großer Papier- und Kartonmengen, besonderer Materialien oder Vorleistungen sowie bei einem voraussichtlichen Auftragswert von mehr als EUR 3.000,- kann hierfür Vorauszahlung in Höhe bis zu 60% des zu erwartenden Rechnungsbetrages verlangt werden.
3. Der Auftraggeber kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung aufrechnen. Einem Auftraggeber, der Vollkaufmann im Sinne des HGB ist, stehen Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrechte nicht zu. Die Rechte nach § 320 BGB bleiben jedoch erhalten, solange und soweit der Auftragnehmer seinen Verpflichtungen nach Abschnitt VI, Ziff. 3 nicht nachgekommen ist.

IV. Zahlungsverzug

1. Ist die Erfüllung des Zahlungsanspruches wegen einer nach Vertragsschluss eingetretenen oder bekannt gewordenen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers gefährdet, kann der Auftragnehmer Vorauszahlung und sofortige Bezahlung aller Rechnungen, mit deren Bezahlung sich der Auftraggeber in Verzug befindet, verlangen, noch nicht ausgelieferte Ware zurückhalten sowie die Weiterarbeit an noch laufenden Aufträgen einstellen.
2. Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu zahlen. Sie sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Auftragnehmer eine Belastung mit einem höheren Zinssatz oder der Auftraggeber eine geringere Belastung nachweist.

V. Lieferung

1. Den Versand nimmt der Auftragnehmer für den Auftraggeber und auf dessen Kosten mit der gebotenen Sorgfalt vor, haftet jedoch nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Ware ist nach den jeweiligen Speditionsbedingungen des Transportführers versichert. Verpackung wird zu Selbstkosten zuzüglich Mehrwertsteuer berechnet und nicht zurückgenommen. Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager des Auftragnehmers verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Auftraggebers verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf ihn über.
2. Liefertermine sind nur gültig, wenn sie vom Auftragnehmer ausdrücklich bestätigt werden. Wird der Vertrag schriftlich abgeschlossen, bedarf auch die Bestätigung über den Liefertermin der Schriftform.
3. Gerät der Auftragnehmer mit seinen Leistungen in Verzug, so ist ihm zunächst eine angemessene Nachfrist zu

gewähren. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten. § 361 BGB bleibt unberührt. Ersatz des Verzugs Schadens kann nur bis zur Höhe des Auftragswertes verlangt werden, es sei denn, der Verzug wurde vom Auftragnehmer vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt.

4. Im Falle höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer, außergewöhnlicher und unverschuldeter Umstände – z. B. bei Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, Mangel an Transportmitteln, behördlichen Eingriffen, Energieversorgungsschwierigkeiten usw., auch wenn sie bei Vorlieferanten eintreten – verlängert sich, wenn der Auftragnehmer an der rechtzeitigen Erfüllung seiner Verpflichtung behindert ist, die Lieferfrist in angemessenem Umfang. Wird durch die genannten Umstände die Lieferung oder Leistung unmöglich oder unzumutbar, so wird der Auftragnehmer von der Leistungsverpflichtung frei. Sofern die Leistungsverzögerung länger als zwei Monate dauert, ist der Auftraggeber berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Verlängert sich die Lieferzeit oder wird der Auftragnehmer von seiner Leistungsverpflichtung frei, so kann der Auftraggeber hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten. Auf die genannten Umstände kann sich der Auftragnehmer nur berufen, wenn er den Auftraggeber unverzüglich benachrichtigt.

5. Dem Auftragnehmer steht an den vom Auftraggeber angelieferten Klischees, Manuskripten, Rohmaterialien und sonstigen Gegenständen ein Zurückbehaltungsrecht gem. § 369 HGB bis zur vollständigen Erfüllung aller fälligen Forderungen aus der Geschäftsverbindung zu.

VI. Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Lieferpreises Eigentum des Auftragnehmers.

2. Die nachfolgenden Bedingungen gelten nur für Geschäftsbeziehungen mit Auftraggebern, die Vollkaufleute im Sinne des HGB sind.

3. Die Ware bleibt Eigentum des Auftragnehmers bis zur vollständigen Bezahlung aller zum Rechnungsdatum bestehenden Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung für die Saldoforderung des Auftragnehmers. Die Forderungen des Auftraggebers aus einer Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden bereits jetzt zur Sicherung sämtlicher Forderungen des Auftragnehmers aus dem Geschäftsverhältnis an den Auftragnehmer abgetreten. Der Auftraggeber ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware aufgrund eines Kauf-, Werk-, Werklieferungs- oder ähnlichen Vertrages nur berechtigt und ermächtigt, wenn die Forderung aus der Weiterveräußerung auf den Auftragnehmer übergeht. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist der Auftraggeber nicht berechtigt. Auf Verlangen des Auftragnehmers ist der Auftraggeber verpflichtet, die Abtretung dem Drittbesteller zur Zahlung an den Auftragnehmer bekannt zu geben.

VII. Beanstandungen

1. Der Auftraggeber hat die Vertragsgemäßheit der gelieferten Ware sowie der zur Korrektur übersandten Vor- und Zwischenerzeugnisse in jedem Fall zu prüfen. Die Gefahr etwaiger Fehler geht mit der Druckreifeerklärung auf den Auftraggeber über, soweit es sich nicht um Fehler handelt, die erst in dem sich an die Druckreifeerklärung anschließenden Fertigungsverfahren entstanden sind oder erkannt werden konnten. Das Gleiche gilt für alle sonstigen Freigabeerklärungen des Auftraggebers zur weiteren Herstellung.

2. Beanstandungen wegen offensichtlicher Mängel sind nur innerhalb einer Woche nach Empfang der Ware zulässig. Nicht offensichtliche Mängel müssen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist geltend gemacht werden.

3. Bei berechtigten Beanstandungen ist der Auftragnehmer nach seiner Wahl unter Ausschluss anderer Ansprüche zur Nachbesserung und/oder Ersatzlieferung verpflichtet, und zwar bis zur Höhe des Auftragswertes, es sei denn, eine zugesicherte Eigenschaft fehlt oder dem Auftragnehmer oder seinem Er-



füllungsgehilfen fallen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Das Gleiche gilt für den Fall einer berechtigten Beanstandung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Im Falle verzögerter, unterlassener oder misslungener Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Auftraggeber jedoch vom Vertrag zurücktreten, § 361 BGB bleibt unberührt. Die Haftung für Mangelfolgeschäden wird ausgeschlossen, es sei denn, dem Auftragnehmer oder seinem Erfüllungsgehilfen fallen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Hat der Auftrag Lohnveredelungsarbeiten oder Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen zum Gegenstand, so haftet der Auftragnehmer nicht für die dadurch verursachte Beeinträchtigung des zu veredelnden oder weiterzuverarbeitenden Erzeugnisses, sofern nicht der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

4. Mängel eines Teils der gelieferten Ware berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, dass die Teillieferung für den Auftraggeber ohne Interesse ist.

5. Bei farbigen Reproduktionen in allen Druckverfahren können geringfügige Abweichungen vom Original nicht beanstandet werden. Das Gleiche gilt für den Vergleich zwischen Andrucken und Auflagendruck.

6. Für Abweichungen in der Beschaffenheit des eingesetzten Materials haftet der Auftragnehmer nur bis zur Höhe der eigenen Ansprüche gegen den jeweiligen Zulieferanten. In einem solchen Fall ist der Auftragnehmer von seiner Haftung befreit, wenn er seine Ansprüche gegen die Zulieferanten an den Auftraggeber abtritt. Der Auftragnehmer haftet wie ein Bürge, soweit Ansprüche gegen den Zulieferanten durch Verschulden des Auftragnehmers nicht bestehen oder solche Ansprüche nicht durchsetzbar sind.

7. Der Verlag haftet nicht für Folgeschäden, insbesondere solche, die durch fehlerhafte Filme oder angelieferte Daten entstanden sind.

VIII. Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht wurde. Schadensersatzansprüche wegen Unmöglichkeit der Leistung sind beschränkt auf den Ersatz des voraussehbaren Schadens und die Höhe des Auftragswerts, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht wurde. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten in gleichem Umfang für die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Auftragnehmers.

Im kaufmännischen Verkehr haftet der Auftragnehmer darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, es sei denn, der Vorwurf der groben Fahrlässigkeit trifft einen leitenden Angestellten des Auftragnehmers.

IX. Eigentum, Urheberrecht

1. Die vom Auftragnehmer zur Herstellung des Vertragserzeugnisses eingesetzten Zwischenprodukte bleiben Eigentum des Auftragnehmers und werden nicht ausgeliefert.

2. Der Auftraggeber haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrages Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer von allen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung freizustellen.

XI. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Wirksamkeit

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten einschließlich Wechsel- und Kundenprozessen ist der Sitz des Auftragnehmers, wenn er und der Auftraggeber Vollkaufleute im Sinne des HGB sind.

2. Durch etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

inspiration

bistro

Warenkunde | Rezepte | Küchentipps

DAS FOOD-THEMEN-MAGAZIN

